

Wenn Hunde sich in Menschen verwandeln

Schauspieler Rainer Rudloff trat in Lambertischule auf und las Bücher nicht nur vor

fo **Aurich**. Eine Geschichte spannend erzählen, das kann Rainer Rudloff. Nach der Kinder- und Jugendbuchmesse in Aurich am vergangenen Wochenende trat er für die Schüler der Lambertischule am Dienstag auf. Als Dank, weil sie für die Buchmesse ihre Aula räumten.

Aber Rudloff lese nicht einfach nur vor – er besitze au-

ßergewöhnliches Geschick, seine Zuhörer anzusprechen, berichtet Frauke Ubben von Lesetoll. Er sei auf Tische gesprungen, habe sich auf dem Boden gewälzt, und auch eine Kokosnuss sei zum Einsatz gekommen.

Dabei passe er seinen Auftritt an seine kleinen Zuhörer an, so Ubben. Für die ersten und zweiten Klassen habe er

„Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren und „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ von Michael Ende vorgelesen. Für die dritten und vierten Klassen habe Rudloff sein Programm „Two 4 U“ vorbereitet, erzählt Ubben. Rudloff habe vier Bücher gezeigt, deren Titel verdeckt waren. Dann habe er aus jedem Buch ein Zi-

tat vorgelesen. Durch Schülerabstimmung seien zwei Gewinner gekürt worden, die dann weitergelesen wurden. Erst dann habe sich gezeigt, welcher Titel sich dahinter verbarg.

Der erste Gewinner „Kanawoniwasein – Manchmal muss man einfach verduften“ von Martin Muser handelt von Finn, der zum ersten

Mal allein mit dem Zug nach Berlin fährt – nicht ohne Schwierigkeiten. Beim zweiten Gewinner, „Herr Bello und das blaue Wunder“ von Paul Maar, verwandelt sich ein Hund unverhofft in einen Menschen. Für Rudloffs Darstellung eines sich verwandelnden Hundes räumten die Schüler bestimmt gern ihre Aula.